

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 90 (1972)
Heft: 120

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Donnerstag 25. Mai 1972
Berne, jeudi 25 mai 1972

1335

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

90. Jahrgang
90^e année

N° 120

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 2000 (Eldg. Amt für das Handelsregister ☎ [031] 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.–, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annonceorg.: Publicitas AG – Insertionsstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ☎ (031) 61 2000 (Office féd. du registre du commerce ☎ [031] 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30 fr. 50, un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

N° 120 - 25. 5. 1972

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Abhanden gekommene Wertpapiere. - Titres disparus. - Titoli smarriti.
Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt.
Unicon & U.I.C. Services SA en liquidation, Genève.
Rechnungsruf und öffentliches Inventar.
Grada per dichiarazione di scomparsa.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Schweizerisch-ungarische Wirtschaftsverhandlungen. - Négociations économiques suisse-hongroises.
France: Réglementation des transferts à destination de l'étranger.
France: Contrôle des changes. Opérations de courtage ou négoce international.
France: Assouplissement du contrôle des changes.
République Centrafricaine: Blocage des prix.
Schweizerische Nationalbank (Ausweis). - Banque nationale suisse (situation). - Banca nazionale svizzera (situazione).
Tagung des OECD-Rates auf Ministerienebene. - Réunion du Conseil de l'OCDE au niveau des Ministres.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Luzern, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Ticino, Vaud, Wallis, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

Berichtigung.
E. Tognella, in Zürich (SHAB Nr. 107 vom 8. 5. 1972, S. 1171), Polterwerkstätte. Neue Adresse: Bremgartenstrasse 18 (nicht 118, wie irrtümlich eingetragen).

12. Mai 1972.
Torrenta Bau AG, in Zürich 6, Stampfenbachstrasse 111, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 4. 5. 1972. Zweck: Bau von Immobilien und deren Verkauf sowie Beteiligung an gleichartigen Unternehmen. Grundkapital: Fr. 50 000, mit Fr. 20 000 liberiert, 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich oder im SHAB. VR (Verwaltungsrat) eines oder mehrerer Mitglieder. Mitglieder des VR: Emil Hofmann, von Matzingen, in Zürich, Präsident, und Heinrich Frey, von Densbüren, in Zürich, beide mit Einzelunterschrift.

15. Mai 1972.
Wohnungs- & Eigenheim-Bau AG Zürich, in Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Badenerstrasse 21, Zürich 4. Statutendatum: 27. 4. und 12. 5. 1972. Zweck: Erstellung und Vertrieb sowie Verwaltung und Vermittlung von Bauten aller Art, insbesondere von Wohnungen und Eigenheimen, im In- und Ausland; kann alle mit ihrem Zweck zusammenhängenden Geschäfte vornehmen, Grundeigentum erwerben und sich bei gleichartigen oder verwandten Unternehmen im In- und Ausland beteiligen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 7 Mitglieder. Einziges Mitglied des VR: Erwin Kaspar, von Zürich, in Zug, mit Einzelunterschrift.

Luzern - Lucerne - Lucerna

12. Mai 1972. Weisswaren.
S. Serz, in Luzern, Weisswaren usw. (SHAB Nr. 4 vom 7. 1. 1970, S. 31). Diese Einzelfirma wird infolge Überganges der Aktien und Passiven an die neugegründete Aktiengesellschaft «Serz AG», in Luzern, gelöscht.

12. Mai 1972. Weisswaren, Bestecke.
Serz AG, in Luzern. Unter dieser Firma besteht gemäss Urkunde und Statuten vom 10. Mai 1972 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Uebernahme und Weiterführung der bisherigen Einzelfirma «S. Serz», in Luzern, Handel mit Weisswaren und Bestecken, Vertretungen aller Art. Beteiligung an anderen Unternehmungen. Erwerb, Veräusserung und Vermietung von Grundstücken, das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 100. Gemäss Sachanlage- und Sachübernahmevertrag vom 10. Mai 1972 und Bilanz per 1. Januar 1972 übernimmt die Gesellschaft von der Einzelfirma «S. Serz», in Luzern, Aktiven von Fr. 851 350.29 und Passiven von Fr. 779 476.15 zu einem Preis von Fr. 71 874.14. Davon werden Fr. 49 000 an das Grundkapital angerechnet durch Uebergabe von 490 Namenaktien zu Fr. 100. 10 Namenaktien zu Fr. 100 sind liberiert durch Verrechnung mit einer Forderung. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder gegen Empfangsschein. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Präsident ist Sali Serz, Mitglied Olga Serz, beide von und in Luzern. Sie führen Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Karl Heuberger, von Rickenbach TG, in Luzern. Adresse: Rotseestrasse 9 (eigenes Büro).

12. Mai 1972. Kunststoff-Platten.
Argolite AG, Willisau, in Willisau-Land (SHAB Nr. 173 vom 31. 7. 1968, S. 1671), Kunststoffplatten usw. Adolf Höchli-Bugmann ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neue Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien sind Adolf Höchli, Delegierter (bisher Direktor), und Max Höchli (bisher Prokurist), die Prokura des Letztgenannten ist demnach erloschen.

12. Mai 1972.
Bootsausgenossenschaft Sempachersee, in Sursee (SHAB Nr. 160 vom 12. 7. 1962, S. 2028). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. Mai 1972 wurden die Statuten revidiert. Publikationspflichtige Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

12. Mai 1972. Baumaschinen.
Brun & Cie. A.G., in Altishofen, Baumaschinen (SHAB Nr. 291 vom 13. 12. 1971, S. 2994). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Max Stäger, von Besenbüren, in Nebikon.

12. Mai 1972.
Building Block Modules Investors SA, in Luzern, Finanzierung, Herstellung und Vertrieb von vorgefertigten Raumelementen usw. (SHAB Nr. 114 vom 20. 5. 1970, S. 1149). Hans Keller und Martin Lustenberger sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen.

12. Mai 1972.
Rosa Burkard AG Handwerksbetrieb, in Luzern (SHAB Nr. 25 vom 1. 2. 1960, S. 335). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. März 1972 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Da die Zustimmungen der Steuerverwaltungen noch nicht vorliegen, kann die Firma noch nicht gelöscht werden.

12. Mai 1972. Treibstoffe.
Chemont AG, in Baldegg, Geminde Hohenrain, Treibstoffe usw. (SHAB Nr. 222 vom 23. 9. 1970, S. 2153 bzw. Nr. 233 vom 6. 10. 1970, S. 2253). Die Prokura von Karel Chromik ist erloschen.

12. Mai 1972.
Darlehenskasse Ufhusen, in Ufhusen, Genossenschaft (SHAB Nr. 120 vom 25. 5. 1965, S. 1654). Johann Hodel ist aus dem Vorstande ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist Alois Schwegler, von und in Ufhusen. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift zu zweien.

12. Mai 1972.
Fortuna Finanz- und Verwaltungs AG, in Luzern (SHAB Nr. 267 vom 15. 11. 1971, S. 2763). Walter Kurz und Dr. Karl Kaufmann sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der bisherige Präsident Dr. Willy Futterknecht ist nun einziger Verwaltungsrat; er führt Einzelunterschrift, seine Kollektivunterschrift ist erloschen.

12. Mai 1972. Bäckerei.
Ed. Jung, in Luzern, Bäckerei und Konditorei (SHAB Nr. 102 vom 3. 5. 1967, S. 1513). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

12. Mai 1972.
Overterra Investment Service AG OIS, Zweigniederlassung in Luzern (SHAB Nr. 27 vom 3. 2. 1970, S. 254), mit Hauptsitz in Zürich. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Josef Guggenheim, von Zürich und Luzern, in Zürich. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Walter Borer, von Beinwil SO, in Meilen.

12. Mai 1972. Transporte, Nutzfahrzeuge.
Alfred Steiger, in Büron (SHAB Nr. 305 vom 31. 12. 1951, S. 3254). Neue Geschäftsnatur: Sachtransporte; Handel mit Nutzfahrzeugen; Reparaturwerkstätte.

12. Mai 1972.
Wasserversorgungsgenossenschaft Roggliswil, in Roggliswil (SHAB Nr. 136 vom 14. 6. 1960, S. 1767). Vinzenz Frank ist aus dem Vorstande ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist Adolf Geiser, von und in Roggliswil. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Schwyz - Schwytz - Svitto

12. Mai 1972.
Studenmat Pfäffikon AG, in Freienbach, Erwerb, Ueberbauung, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften usw. (SHAB Nr. 103 vom 5. 5. 1971, S. 1075). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 14. April 1972 wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 200 000 erhöht durch Ausgabe von 150 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft voll liberiert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000.

12. Mai 1972.
Xaver Marty, Schuhwaren und Schuhversand, in Sattel (SHAB Nr. 61 vom 15. 3. 1954, S. 678). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

12. Mai 1972.
J. Torelli-Dahinden, Hotel Rössli, in Goldau, Gemeinde Arth. Inhaber dieser Firma ist Josef Torelli-Dahinden, von Cerentino TI, in Goldau, Gemeinde Arth. Hotel- und Restaurationsbetrieb. Gotthardstrasse 29.

Obwalden - Unterwald-le-haut - Unterwalden alto

12. Mai 1972.
Drei-Eichen-Verlag AG, in Engelberg, Herstellung von Büchern und Zeitschriften, Ankauf, Verkauf und Auswertung von internationalen Literaturrechten, Durchführung von internationalen Autorentreffen und Aufbau einer internationalen Schriftszentrale (SHAB Nr. 33 vom 9. 2. 1972, S. 345). Gino Longhi ist als Präsident des Verwaltungsrats zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen, ebenso die Prokura von Hermann Kissener. Der Verwaltungsrat besteht nun aus Hermann Kissener, deutscher Staatsangehöriger, in München, Präsident; Beatrix Matter-Hammer, von und in Engelberg; Joseph Waser, von Engelberg, in Stans; Franz Notz, von Dagmersellen, in Engelberg; Gino Longhi, von Stansstad, in Engelberg (bisher). Hermann Kissener führt als Präsident Einzelunterschrift. Beatrix Matter und Joseph Waser zeichnen kollektiv zu zweien.

13. Mai 1972. Bauten.
Carl Garovi-Odermatt Filiale Giswil, in Giswil. Unter dieser Firma hat der Inhaber der mit Sitz in Sachseln im Handelsregister des Kantons Obwalden seit 29. März 1945 eingetragenen Einzelfirma «Carl Garovi-Odermatt», Hoch- und Tiefbauunternehmung, Baumaterialienhandlung, in Giswil eine Filiale errichtet. Die Filiale wird vertreten durch den Inhaber Carl Garovi-Odermatt, von Alpnach, in Sachseln, und von Giovanni Garovi, von Alpnach, in Giswil, welchem Kollektivprokura erteilt ist. Hoch- und Tiefbauunternehmung, Baumaterialienhandlung. Grossteil (eigenes Büro).

Nidwalden - Unterwald-le-bas - Unterwalden basso

12. Mai 1972.
Präzisions Mess- und Feinmechanik AG, bisher in Zug. Verwertung von Patenten und Durchführung von Beratungen auf dem Gebiete der Präzisions-, Mess- und Feinmechanik usw. (SHAB Nr. 62 vom 16. 3. 1971, S. 615). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. Januar 1972 wurden die Statuten, welche ursprünglich vom 25. Februar 1971 datieren und seither nicht revidiert wurden, geändert. Sitz der Gesellschaft ist nun Hergiswil. Die Firma lautet neu: Präfemag. Zweck: Verwertung von Patenten und Durchführung von Beratungen auf dem Gebiete der Präzisions-, Mess- und Feinmechanik sowie Handel mit Präzisions-Längen- und Winkel-messzeugen. Die Gesellschaft kann Grundeigentum erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000; liberiert mit Fr. 29 500. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans Siegwart, von Horw, in Hergiswil NW, Präsident, und Dr. Karel Zoller, von Zollikon ZH, in Zug, Vizepräsident. Beide zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Seestrasse 60, bei Hans Siegwart.

12. Mai 1972.
Gesa Hotelbetriebs AG, bisher in Engelberg, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 26 vom 1. 2. 1972, S. 272). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 5. Mai 1972 wurde der Sitz nach B u o c h s verlegt. Gleichzeitig wurde der Name abgeändert in Hotel-ensult AG. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 30. Dezember 1971. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Verwaltungsrät mit Einzelunterschrift ist Fred U. Hausheuer, von Zürich, in Buochs. Die beiden bisherigen Verwaltungsräte Dr. Horst W. Murmann und Werner Wiedler sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Geschäftsdomizil: Haus Gauschla.

Glarus - Glaris - Glarona

Berichtigung.
Elmag, in Glarus (SHAB Nr. 113 vom 16. 5. 1972, S. 1245). Die Vizedirektoren Kurt Hürlimann und Gerhard Feldmann zeichnen nach wie vor zu zweien.

12. Mai 1972. Immobilien.
Yurocarib AG, in Glarus. Gemäss öffentlich beurkundetem Erreichungsakt vom 10. Mai 1972 und Statuten vom 9. Mai 1972 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Kauf, die Ueberbauung und den Verkauf von Grundstücken, die Finanzierung von Entwicklungsprojekten, alles vornehmlich im karibischen Raum. Die Gesellschaft kann Warentransaktionen durchführen und sich an anderen Gesellschaften beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 10 000 000 und ist eingeteilt in 20 000 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 100 und 8000 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Gleichzeitig werden 16 000 Genussscheine (Partizipationsscheine) zu Fr. 500 ausgegeben. Sie geben Anrecht auf einen Anteil am Gewinn und Liquidationserlös. Gemäss Sacheinlagevertrag vom 9. Mai 1972 übernimmt die Gesellschaft von Kieran Investments Limited, in Freeport (Grand Bahamas U.K.), von Salt Sea Holdings Limited, in Freeport (Grand Bahamas U.K.) und von der Inter-Alexander Building & Development Co. Limited, in Freeport (Grand Bahamas U.K.) im Sacheinlagevertrag näher umschriebene Grundstücke zum Uebernahmepreis von Fr. 17 673 135.10, wofür den Sacheinlegern insgesamt 17 945 voll liberiert geltende Namenaktien zu Fr. 100 und 1718 voll liberiert geltende Inhaberaktien zu Fr. 1000 und 14 356 Genussscheine (Partizipationsscheine) zu Fr. 500 ausgehändig werden, während Fr. 1 522 635.10 den Sacheinlegern auf Darlehenskonto gutgeschrieben werden. Zur Voll-Liberierung des Aktienkapitals wurden ferner Fr. 1 027 500 bar einbezahlt. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 15 Mitgliedern. Ihm gehören an: Carl Burckhardt, von Siglisorf AG, in Wallisellen, als Präsident; Max Werner Flückiger, von Dürrenthor BE, in Rüschlikon ZH; Dr. Joseph Blasko, kanadischer Staatsangehöriger, in Miami/Florida, als Mitglied und Direktor; Eduard Abegg, von Arth SZ, in Langnau a. A., und Bernhard Gerver, von Bremgarten AG, in Utetikon a. S. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Zum Sekretär des Verwaltungsrates, ohne diesem anzugehören, und Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde ernannt: Neville Chan, venezolanischer Staatsangehöriger, in Chacao/Caracas. Ferner wurden ernannt: zum Direktor: Dr. Werner Wolmann, von Hitzkirch LU, in Herrliberg ZH; zu Prokuristen: Paul Keller, von Wald ZH, in Grüb, b. Wetzikon ZH, und Edith Malik-Odermatt, von und in Glarus. Sie zeichnen ebenfalls kollektiv zu zweien. Das Geschäftsdomizil befindet sich bei Burckhardt & Co., vorm. Burckhardt u. Schönenberger, Filiale Glarus, Spielhof 7.

12. Mai 1972. Kauf, Verkauf und Verwaltung von Beteiligungen.
Lysoform Holding A.G. (Lysoform Holding S.A.) (Lysoform Holding Ltd.), in Glarus, Kauf, Verkauf und Verwaltung von Beteiligungen im In- und Ausland, insbesondere von Beteiligungen an Gesellschaften, die sich mit der Produktion von Lysoform beschäftigen. Erwerb, Verwertung und Veräusserung von Lizenzen usw. (SHAB Nr. 267 vom 15. 11. 1971, S. 2763). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 5. Mai 1972 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 100 000 auf Fr. 200 000 erhöht durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 200 000 und ist eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000.

Mitteilungen · Communications · Comunicazioni

Schweizerisch-ungarische
Wirtschaftsverhandlungen

Am 20. Mai ist in Budapest eine erste einwöchige Verhandlungsrunde zwischen einer schweizerischen Delegation unter Leitung von Botschafter Raymond Probst, Delegierter des Bundesrates für Handelsverträge, und einer ungarischen Delegation, geleitet von Dr. Béla Szalai, Stellvertreter der Minister für Aussenhandel, beendet worden. Im Verlaufe dieser Verhandlungen konnte über Inhalt und Wortlaut eines neuen Wirtschaftsabkommens zwischen den beiden Staaten sowie über die Modalitäten der geplanten Abschaffung des gebundenen Zahlungsverkehrs weitgehend Übereinstimmung erzielt werden. Einige zusätzliche Punkte, die offen geblieben sind, bedürfen noch näherer Klärung. Es ist beabsichtigt, dass beide Delegationen im Hinblick auf den Abschluss des neuen Wirtschaftsabkommens möglichst bald wieder zusammentreten.

Négociations économiques suisse-hongroises

Le 20 mai a pris fin, à Budapest, une première semaine de négociations entre une délégation suisse conduite par l'Ambassadeur Raymond Probst, Délégué du Conseil fédéral aux accords commerciaux, et une délégation hongroise dirigée par M. Béla Szalai, Ministre adjoint du Commerce extérieur. Ces négociations ont permis à une large consensus de se faire sur le contenu et le libellé d'un nouvel Accord économique entre les deux Etats, ainsi que sur les modalités qui régiront la suppression du régime des paiements réglementés. Quelques autres questions, restées en suspens, feront encore l'objet de discussions. Il est dans l'intention des deux délégations de se rencontrer à nouveau le plus tôt possible pour conclure ce nouvel Accord économique.

120.25.5.72

France

Réglementation des transferts à destination de l'étranger

D'après les prescriptions du contrôle des changes les «intermédiaires agréés» (banques) étaient habilités en France à procéder pour le compte d'un «résident» à tout paiement à l'étranger dont le montant ne dépassait pas 300.- fr. français sans présentation de justifications. La facilité considérée ne pouvait pas être utilisée cependant pour effectuer des règlements fractionnés.

Reprenant les dispositions prérapportées, la circulaire du 5 mai 1972, publiée dans le «Journal Officiel de la République française» du 7 du même mois, en élargit le champ d'application, en relevant de 300 à 1000 francs français le montant précité.

120.25.5.72

France

Contrôle des changes
Opérations de courtage ou négoce international

Abrogeant et remplaçant la circulaire du 17 décembre 1968³⁾, modifiée par celle du 9 juillet 1969⁴⁾, la circulaire du 15 mai 1972, insérée dans le «Journal Officiel de la République française» du 7 du même mois, informe les «intermédiaires agréés» (banques) des conditions dans lesquelles le financement des opérations de courtage ou négoce international telles que définies ci-dessous peut être assuré, sans autorisation préalable, par acquisition de devises sur le marché officiel des changes:

1. Par opérations de courtage ou négoce international, il faut entendre les seules opérations comportant, d'une part, achat à l'étranger d'un lot de marchandises déterminées, d'autre part, vente à l'étranger du même lot ou d'un lot équivalent acquis dans les mêmes conditions. En conséquence, les opérations sur marchandises effectuées dans le cadre de la présente circulaire ne peuvent, en aucun cas, donner lieu à importation directe en France⁵⁾ ou dans les pays dont l'institut d'émission est lié au Trésor français par un compte d'opérations⁶⁾.

2. Seules les maisons de courtage ou de négoce international ayant reçu au préalable un agrément de la direction générale des douanes et droits indirects (bureau des paiements commerciaux E 5) pourront bénéficier du régime défini par la présente circulaire.

3. Chaque opération de courtage ou négoce international doit donner lieu à l'ouverture d'un dossier chez un intermédiaire agréé. Ces dossiers doivent être répertoriés sur un registre spécial Négoce international tenu dans les mêmes conditions que le répertoire de domiciliation des exportations.

4. L'acquisition au comptant ou à terme des devises nécessaires au règlement d'un lot de marchandises faisant l'objet d'une opération de courtage ou de négoce international peut être effectuée si les conditions suivantes sont remplies:

- a) Les négociants présentent deux copies du contrat commercial ou de la facture pro forma concernant l'achat des marchandises;
- b) Le produit en devises de la vente à l'étranger de ce lot de marchandises est cédé soit au comptant, soit à terme, sur le marché des changes, dans le délai de six mois à compter de l'acquisition de devises.

5. L'échéance de paiement fixée par le contrat de vente n'excède pas de plus de cent quatre-vingt jours la date d'arrivée des marchandises au lieu de destination.

Dans le cas où le paiement aurait lieu avant la date convenue pour le règlement de l'achat, les devises encaissées pourraient être conservées jusqu'à cette date à titre de couverture. Elles devront, dans ce cas, être logées chez l'intermédiaire agréé auprès duquel a été domicilié le dossier de l'opération de courtage.

Les intermédiaires agréés doivent se faire remettre, avant toute opération de vente de devises à terme, deux copies du contrat commercial (ou de la facture pro forma) concernant la vente des marchandises.

L'achat des devises à terme doit prévoir comme échéance de levée une date qui ne soit pas antérieure de plus de cent quatre-vingt jours à la date prévue pour la livraison des devises simultanément vendues à terme.

6. Le bénéfice réalisé à l'occasion d'une opération de courtage international, dans la mesure où il n'a pas été utilisé à l'apurement d'un déficit antérieur — dûment justifié — doit être rapatrié dans le délai d'un mois. Le règlement d'un solde déficitaire peut donner lieu, le cas échéant sur justification, à acquisition de devises sur le marché des changes.

7. Les intermédiaires agréés doivent s'assurer, sous leur responsabilité, de la bonne fin de chacune des opérations effectuées par leur entremise et sous leur contrôle. Ils doivent adresser à la Banque de France (service des autorisations financières) et à la direction générale des douanes et droits indirects (service du contrôle des mouvements financiers), à la fin de chaque trimestre civil, un compte rendu retraçant les modalités de chacune des opérations effectuées par leur entremise.

Les transactions qui ne répondraient pas aux conditions énoncées précédemment doivent faire l'objet d'une demande d'autorisation préalable adressée à la Banque de France (service des autorisations financières) qui en saisira, le cas échéant, la direction générale des douanes et droits indirects ou la direction du Trésor.

Toutefois, dans le cas où la maison de courtage international qui veut effectuer la transaction n'est pas en mesure de justifier qu'elle a obtenu l'agrément de la direction générale des douanes et droits indirects, l'intermédiaire agréé doit présenter le dossier directement à la direction générale des douanes et droits indirects (bureau E. 5), 8, rue de la Tour-des-Dames, Paris 9^e.

³⁾ Voir FOSC no 2 du 4 janvier 1969

⁴⁾ Voir FOSC no 179 du 4 août 1969

⁵⁾ Le territoire douanier français comprend la France continentale, la Corse, les départements français d'outre-mer, les territoires français d'outre-mer (à l'exception du territoire des Afars et des Issas) et la principauté de Monaco

⁶⁾ La liste de ces pays et la suivante: Cameroun, République centrafricaine, Congo Brazzaville, Côte d'Ivoire, Dahomey, Gabon, Haute-Volta, République malgache, Mali, Mauritanie, Niger, Sénégal, Tchad, Togo.

120.25.2.72

France

Assouplissement du contrôle des changes

Abrogeant et remplaçant les circulaires du 20 août 1971¹⁾, celle du 5 mai 1972, insérée dans le «Journal Officiel de la République française» du 7 du même mois a informé les «intermédiaires agréés» (banques) de ce que:

— les acquisitions et cessions de devises au comptant ou à terme, les règlements entre la France et l'étranger ou en France entre un «résident» ou un «non-résident» concernant les opérations suivantes doivent être effectuées sur le marché officiel des changes:

- 1^o Paiements résultant de la livraison de marchandises et d'opérations accessoires au commerce extérieur; remboursement des crédits commerciaux afférents aux importations et exportations de biens et services et aux opérations de négoce international;
 - 2^o Paiements résultant de l'exécution de prestations de service entre la France et l'étranger, à l'exception de ceux qui relèvent du marché du franc financier (voir ci-dessous);
 - 3^o Paiements courants des Etats et collectivités publiques français et étrangers.
- les achats et cessions de devises et règlements se rapportant aux opérations ci-après doivent intervenir sur le marché du franc financier:
- opérations en capital, sous réserve, le cas échéant, du respect des dispositions de la réglementation relative aux investissements directs opérés à l'étranger par des «résidents» ou en France par des «non-résidents»:
 - Constitution et liquidation d'investissements directs;
 - Emprunts autres que ceux visés au chiffre 1^o ci-dessus;
 - Acquisition et cession d'immeubles;
 - Acquisition et cession de valeurs mobilières;
 - Revenus du capital (intérêts, dividendes, etc.);
 - Salaires, traitements, honoraires, pensions, cotisations et indemnités des assurances sociales, transferts d'économies sur salaires;
 - Autres transferts privés: dons, transferts ayant le caractère de pensions alimentaires, transferts d'émigrants et rapatriés, successions;
 - dépenses de tourisme et frais de séjour à l'étranger par des «résidents» ou en France par des «non-résidents»;
 - opérations sur billets de banque français et étrangers et de façon générale toutes opérations de change manuel;
 - opérations autorisées par la réglementation et ne donnant pas lieu à la présentation de justifications.

¹⁾ Voir FOSC no 205 du 3 septembre 1971. Des informations se rapportant à l'application des dispositions des circulaires du 20 août de la même année ont aussi paru dans les éditions nos 264, 36 et 61 des 11 novembre 1971, 12 février et 13 mars 1972 de ce quotidien.

120.25.5.72

République Centrafricaine

Blocage des prix

Par le décret (no 72/095) du 21 mars dernier les pouvoirs publics ont:

- bloqué provisoirement les prix de vente des produits d'importation ou de fabrication locale et des prestations de services à leur niveau du 13 du même mois sur toute l'étendue du territoire centrafricain;
- obligé les industriels et les commerçants à déclarer dans les meilleurs délais au ministère de l'Industrie et du commerce les stocks existant en entrepôt douanier au 13 mars 1972 et les prix pratiqués à cette date;
- lié les augmentations de prix à l'homologation du comité national des prix.

En application de ce décret, l'arrêté (no 0043/MDPRCIC) du 10 avril écoulé a invité les industriels et les commerçants à pratiquer les anciens prix jusqu'à épuisement total des stocks antérieurs à la date du 13 mars 1972, dûment constatés par les services compétents du ministère de l'Industrie et du commerce.

Revenant sur l'obligation prémentionnée, la circulaire de la direction du contrôle économique de ce ministère du 20 avril dernier précise que la mise en vente d'un produit ayant subi le nouveau taux de la taxe complémentaire à l'importation est assujettie au visa de cette direction qui est tenue de vérifier l'état des stocks antérieurs de ce produit.

120.25.5.72

Tagung des OECD-Rates auf Ministerebene

Vom 24. bis 26. Mai 1972 findet in Paris unter dem Vorsitz des irischen Finanzministers George Colley die Jahrestagung der OECD-Minister statt.

Die Minister werden sich zunächst mit wirtschaftspolitischen Problemen befassen. Dabei werden sie wie üblich einmal die kurzfristige Wirtschaftsfrage erörtern. Hauptsächlich werden sie aber die internationalen Währungs- und Handelsprobleme präzisieren sowie die Aufgaben, welche die OECD auf diesen Gebieten übernehmen sollte. Die Minister werden auch zu einer langfristigen Energiepolitik Stellung zu nehmen haben. Schliesslich wird ihnen der Entwurf für eine Ratsempfehlung vorliegen über allgemeine Richtlinien zu den internationalen Implikationen des Umweltproblems in wirtschaftlicher Sicht.

Die schweizerische Delegation steht unter der Leitung von Bundesrat Ernst Brugger. Der Vorsteher des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes wird u. a. begleitet von den Botschaftern P. R. Jolles, Direktor der Handelsabteilung, und P. Lanquétin, Delegierter für Handelsverträge. Der Vize-Präsident des Direktoriums der Schweizerischen Nationalbank, A. Hay, wird an den Debatten ebenfalls teilnehmen.

Réunion du Conseil de l'OCDE
au niveau des Ministres

Les Ministres de l'OCDE tiendront leur réunion annuelle du 24 au 26 mai 1972 à Paris sous la présidence de M. Georges Colley, Ministre des finances de l'Irlande.

La discussion portera tout d'abord sur les problèmes de politique économique. Comme de coutume, les Ministres passeront en revue la situation à court terme. Mais ils examineront surtout les problèmes monétaires et commerciaux internationaux et le rôle que l'OCDE devrait jouer dans ces domaines. Les Ministres seront également appelés à se prononcer sur les politiques énergétiques à long terme. Enfin, ils auront à examiner un projet de recommandation du Conseil portant sur les principes directeurs relatifs aux aspects économiques des politiques de l'environnement sur le plan international.

La Délégation suisse sera dirigée par le Conseiller fédéral Ernst Brugger. Le Chef du Département fédéral de l'économie publique sera notamment accompagné par les Ambassadeurs P. R. Jolles, Directeur de la Division du commerce, et P. Lanquétin, Délégué aux accords commerciaux. Le Vice-Président du Directoire de la Banque nationale suisse, M. A. Hay, participera également aux débats.

120. 25. 5. 72

Schweizerische Nationalbank - Banque nationale suisse - Banca nazionale svizzera

Ausweis vom 23. Mai 1972 - Situation au 23 mai 1972

	Veränderungen seit dem letzten Ausweis - Changements depuis la dernière situation		
	Franken / Francs	Franken / Francs	Actif
Aktiven			Encaisse or
Goldbestand	11 879 565 715.50	—	Devises
Devisen	7 792 218 249.55	— 348 974 747.54	Bons du Trésor étrangers en fr. s.
Ausländische Schatzanweisungen in s.Fr.	4 277 980 000.—	—	Portefeuille effets sur la Suisse
Inlandportfeuille			- Effets de change
- Wechsel	74 198 700.88	— 1 357 582.20	- Bons du Trésor de la Confédération
- Schatzanweisungen des Bundes			Avances sur nantissement
- Lombardvorschüsse	2 319 399.05	— 899 508.35	Correspondants en Suisse
Korrespondenten im Inland	33 873 477.76	— 2 209 305.05	Correspondants à l'étranger
Korrespondenten im Ausland	25 559 240.31	— 1 545 514.35	Reconnaissance de dette de la Confédération selon l'arrêté fédéral du 15. 12. 71
Schuldverpflichtung des Bundes gemäss Bundesbeschluss vom 15. 12. 1971	1 243 514 066.53	—	Autres postes de l'actif
Sonstige Aktiven	78 771 925.88	+ 1 558 546.32	Total
Total	25 408 000 775.46		
Passiven			Passif
Eigene Gelder	64 000 000.—	—	Fonds propres
Notenumlauf	13 520 520 695.—	+ 102 390 040.—	Billets en circulation
Täglich fällige Verbindlichkeiten			Engagements à vue
- Girorechnungen von Banken, Handel und Industrie	7 127 507 808.56	— 415 535 183.29	- Comptes de virements des banques, du commerce et de l'industrie
- übrige täglich fällige Verbindlichkeiten	1 469 978 711.11	+ 1 120 036.89	- autres engagements à vue
Mindestguthaben von Banken auf			- Avoirs minimaux des banques sur
- inländische Verbindlichkeiten	1 133 337 205.95	— 16 141 925.—	- les engagements en Suisse
- ausländische Verbindlichkeiten	596 031 500.—	— 54 493 500.—	- les engagements envers l'étranger
Verbindlichkeiten auf Zeit			Engagements à terme
- Sterilisierungskriptionen	313 100 000.—	—	- Rescriptions de stérilisation
Sonstige Passiven	1 183 524 854.84	+ 29 232 420.23	Autres postes du passif
Total	25 408 000 775.46		Total

Offizieller Diskontsatz 3 1/4 % seit 15. September 1969
Offizieller Lombardzinsfuß 4 3/4 % seit 15. September 1969

Taux officiel d'escompte 3 1/4 % depuis le 15 septembre 1969
Taux officiel pour avance 4 3/4 % depuis le 15 septembre 1969

Spezialdiskontsätze für Pflichtlagerwechsel
a) f. Pflichtlager in Lebens- u. Futtermitteln 3 1/4 % seit 1. März 1972
b) für übrige Pflichtlager 3 1/2 % seit 1. März 1972

Taux spéciaux d'escompte pour effets de stocks obligatoires
a) pour stocks obligatoires de denrées alimentaires et fourrages 3 1/4 % depuis le 1^{er} mars 1972
b) pour autres stocks obligatoires 3 1/2 % depuis le 1^{er} mars 1972

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Redaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne



Königreich Dänemark

Ausgabe einer 5 1/2% Anleihe 1972-87 von 80 000 000 Schweizerfranken

Der Erlös der Anleihe dient zur Rückzahlung eines Überbrückungskredites und darüber hinaus zur Stärkung der dänischen Währungsreserven. Es ist beabsichtigt, diese Mittel der dänischen Wirtschaft zur Finanzierung von Investitionsvorhaben zur Verfügung zu stellen.

Anleihebedingungen

Titel und Coupons: Inhaberoobligationen von SFr. 5000.— und SFr. 100 000.— Nennwert mit Jahrescoupons per 15. Juni. Der erste Coupon wird am 15. Juni 1973 fällig.

Laufzeit: Längstens 15 Jahre.

Rückzahlung: Ab 1983 in Jahresraten von je SFr. 16 000 000.—, falls die Kurse 100% nicht übersteigen.

Steuern: Kapital und Zinsen sind zahlbar ohne Abzug irgendwelcher gegenwärtiger oder zukünftiger Steuern oder Abgaben, die im Königreich Dänemark erhoben werden oder inskünftig erhoben werden könnten.

Anleihediener: In freien Schweizerfranken unter allen Umständen, ohne irgendwelche Einschränkungen und Formalitäten.

Kotierung: An den Börsen von Zürich, Basel, Genf, Lausanne und Bern.

Emissionspreis: 98 1/2 % netto.

Zeichnungsfrist: 25.—31. Mai 1972, mittags.

Prospekte und Zeichnungsscheine stehen bei den Banken zur Verfügung.

Schweizerische Bankgesellschaft	Schweizerische Kredittanstalt	Schweizerischer Bankverein
Bank Leu AG	Schweizerische Volksbank	Verenigung der Genfer Privatbankiers
A. Sarasin & Cie	Privatbank und Verwaltungsgesellschaft	Gruppe Zürcher Privatbankiers

Refresca AG, Dietlikon

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 12. Juni 1972, um 11.15 Uhr, Limmatquai 1, 8001 Zürich.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung per 31. Dezember 1971 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Wahl.
5. Verschiedenes.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle werden ab 31. Mai 1972 am Hauptsitz und bei der Zweigniederlassung zur Einsicht aufgelegt.

REWA AG

Die Aktionäre werden hiermit zur

22. ordentlichen Generalversammlung

unserer Gesellschaft, welche Mittwoch, den 21. Juni 1972, um 11.30 Uhr, im Motel Agip in Egerkingen/Olten stattfindet, zur Behandlung der folgenden Traktanden höflich eingeladen:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Abnahme der Jahresrechnung.
3. Entlastungserteilung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisionsbericht liegen zur Einsicht der Herren Aktionäre an unserem Sitz, Neuhardstrasse 31, in Olten, auf.

Der Verwaltungsrat

Foreign Research & Management Ltd., Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 16. Juni 1972, 11 Uhr, am Sitz der Gesellschaft, St. Peterstrasse 1, 8001 Zürich.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 18. August 1971.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Entlastung der Verwaltung.
5. Statutarische Wahlen.
6. Verschiedenes.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen für die Aktionäre ab 5. Juni 1972 am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Zürich, im Juni 1972

Aktiengesellschaft Union Oberdiessbach

Einladung an die Herren Aktionäre zur Generalversammlung

auf Donnerstag, den 15. Juni 1972, 11.30 Uhr, im Gasthof zum Bären, Oberdiessbach.

Traktanden:

1. Genehmigung Protokoll der Generalversammlung vom 24. Juni 1971.
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Bilanz, der Erfolgsrechnung, des Berichtes der Kontrollstelle, der Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Eröffnen von Schuldbriefen.
6. Verschiedenes.

Die Bilanz und Erfolgsrechnung, der Revisorenbericht, der Geschäftsbericht und der Antrag betreffend die Verwendung des Reingewinnes liegen zur Einsicht der Aktionäre ab 1. Juni 1972 in unserem Geschäftskal auf.

Stimmkarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei uns zum voraus bis 14. Juni 1972 bezogen werden.

Nach erfolgter Generalversammlung und Genehmigung der Verwendung des Reingewinnes gelangt ab 16. Juni 1972 Coupon Nr. 18 zur Einlösung.

Oberdiessbach, den 29. Mai 1972

Der Verwaltungsrat

Swiss Jewel Co. AG, Locarno

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 8. Juni 1972, 15.00 Uhr, im Hotel Schweizerhof, Bern.

Tagesordnung:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 29. Juni 1971.
2. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Berichtes der Kontrollstelle. Décharge-Erteilung an die verantwortlichen Organe.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1971 sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 29. Mai 1972 an beim Sitze der Gesellschaft in Locarno zur Einsichtnahme der Aktionäre aufgelegt.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können bis und mit 7. Juni 1972 beim Büro der Gesellschaft in Locarno gegen Hinterlage der Aktien oder Depotscheine bezogen werden.

Locarno, den 18. April 1972

Der Verwaltungsrat

Intermerkur AG, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 16. Juni 1972, um 11.30 Uhr, beim Schweizerischen Bankverein, Paradeplatz, in Zürich.

Traktanden:

1. Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1971.
2. Beschlussfassung über die Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Jahresbericht, Rechnung und Revisorenbericht liegen für die Aktionäre bei der Direktion der Gesellschaft ab 1. Juni 1972 vor. Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben sich bis spätestens 12. Juni 1972 bei der Direktion der Gesellschaft anzumelden und sich über ihren Aktienbesitz gehörig auszuweisen.

Zürich, den 19. Mai 1972

Der Verwaltungsrat

Schweiz. Speisewagen-Gesellschaft

Die Aktionäre werden hiermit zur

68. ordentlichen Generalversammlung

unserer Gesellschaft, welche Mittwoch, den 21. Juni 1972, um 11.45 Uhr, im Motel Agip in Egerkingen/Olten stattfindet, zur Behandlung der folgenden Traktanden höflich eingeladen:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Abnahme der Jahresrechnung.
3. Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisionsbericht liegen zur Einsicht der Herren Aktionäre an unserem Sitz, Neuhardstrasse 31, in Olten, auf.

Der Verwaltungsrat

ABZ Allgemeine Baugenossenschaft Zürich

Einladung zur Jahres-Generalversammlung

auf Mittwoch, den 7. Juni 1972, 20 Uhr, im Volkshaus, Zürich 4 (Theatersaal)

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler und Protokollprüfer.
2. Protokollabnahme der Generalversammlungen vom 7. Dezember 1971 und 3. Februar 1972.
3. Jahresbericht 1971.
4. Jahresrechnung 1971, Revisionsbericht, Genehmigung der Anträge des Vorstandes.
5. Wahlen
 - a) des Vorstandes und des Präsidenten
 - b) der Kontrollstelle
 - c) der Beschwerdekommision
 - d) der Frauenkommission
6. Vollmachterteilung an den Vorstand gemäss Artikel 30, Absatz d, der Statuten.
7. Orientierung über die Bauvorhaben.
8. Fortführung der Beteiligung an der Solidaritätsaktion des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen.
9. Allfälliges.

Allgemeine Baugenossenschaft Zürich
Der Zentralvorstand

Bei der Türkontrolle bitte rote Mitgliedskarte vorweisen. (Abstimmung nur mit der Mitgliedskarte.)

Kriensereggbahn AG, Kriens

Einladung zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, 29. Mai 1972, 17 Uhr, Hotel Pilatus, Kriens.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1971.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes.

Geschäftsbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst Vorschlag der Verwaltung zur Verwendung des Reingewinnes sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 15. Mai an auf dem Büro der Talstation der Kriensereggbahn in Kriens sowie bei der Zentralverwaltung, Grendelstrasse 2, Luzern, zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf. Dasselbe können gegen Aktienausweis die Eintrittskarten bezogen werden. Am Tag der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben.

6010 Kriens, den 4. April 1972

Der Verwaltungsrat

Kraftwerk Laufenburg in Laufenburg

Dividendenzahlung

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1971 von brutto Fr. 50.- pro Aktie, abzüglich der eidgenössischen Verrechnungssteuer von 30%, gelangt vom 25. Mai 1972 an mit

netto Fr. 35.- pro Aktie

gegen Abgabe des Coupons Nr. 7 spesenfrei zur Auszahlung bei:

der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich
der Bank Leu AG in Zürich
der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich
dem Schweizerischen Bankverein in Basel
der Aargauischen Kantonalbank in Aarau
der Spar- & Leihkasse in Bern, Bern

sowie bei sämtlichen Niederlassungen dieser Banken in der Schweiz.

Kraftwerk Laufenburg

Svenska Taendsticks Aktiebolaget

(The Swedish Match Company)

Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 1971

Die am 24. Mai 1972 abgehaltene Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft stimmt dem Vorschlag des Verwaltungsrates zu, für das Geschäftsjahr 1971 eine Bruttodividende von 10% auszuschütten.

Die Dividende ist ab 25. Mai 1972 mit Schwed. Kr. 5.- pro Aktie, abzüglich 30% schwedische Couponsteuer, somit

Swed. Kr. 3.50 netto pro Aktie

gegen Einreichung des Coupons Nr. 17 zahlbar.

Die Zahlung erfolgt in der Schweiz in Schweizerfranken, umgerechnet zum jeweiligen Tageskurs. Zu diesem Zweck können die Coupons Nr. 17 bei folgenden Zahlstellen eingereicht werden:

Schweizerischer Bankverein, Basel
Schweizerische Kreditanstalt, Zürich
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich
Bank Leu AG, Zürich
Schweizerische Volksbank, Bern
sowie bei deren sämtlichen Niederlassungen in der Schweiz
Herren Pictet & Cie, Genf
Banque Pasche S.A., Genf

Die Coupons sind in Begleit der vorgeschriebenen Steuererklärung 18b betreffend Dividendenzahlung auf schwedische Aktien einzureichen. Die erforderlichen Formulare können bei den Zahlstellen bezogen werden.

Die in der Schweiz domizilierten Aktionäre werden noch auf die Möglichkeit aufmerksam gemacht, die Rückerstattung von fünf Sechsteln der schwedischen Couponsteuer zu erlangen, im Sinne des schwedisch-schweizerischen Abkommens zur Vermeidung der Doppelbesteuerung.

Der Verwaltungsrat

Auto-Verkehr AG, Sigriswil — Gunten

Dividendenauszahlung

An der 59. Hauptversammlung der Autoverkehrs AG, Sigriswil-Gunten wurden folgende Dividendenauszahlungen beschlossen:

- Stammaktien 4% ./ Verr.-Steuer, Coupon Nr. 1
- Prioritätsaktien 7% ./ Verr.-Steuer, Coupon Nr. 9

Die Auszahlung erfolgt bei der Amtersparniskasse Thun, Filiale Sigriswil gegen Abgabe der Coupons 1 resp. 9.

Der Verwaltungsrat
Präsident: F. Amstutz
Sekretär: K. Zeller

Télesiège Ste-Croix — Les Avattes SA

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le mercredi 7 juin 1972, à 20 h. 15, à l'Hôtel du Jura à Ste-Croix, en

assemblée générale ordinaire

Ordre du jour: Opérations statutaires de l'exercice 1971.

Le conseil d'administration

SOTECTRA SA

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 13 juin 1972, à 14 h., au siège de la société, 15, boulevard des Philosophes, à Genève.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de pertes et profits, le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs, sont à la disposition des actionnaires au siège de la société.

Les actionnaires désirant prendre part à l'assemblée devront déposer leurs titres ou un certificat de dépôt délivré par une banque au siège de la société, pour le 12 juin 1972, à 12 h. Ils recevront en échange une carte de légitimation valable pour l'assemblée.

Le conseil d'administration

SOTECTRA SA

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le 13 juin 1972, à 15 h., au siège de la société, 15, boulevard des Philosophes, à Genève.

Ordre du jour: Réduction du capital.

Le bilan, le compte de pertes et profits, le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs, sont à la disposition des actionnaires au siège de la société.

Les actionnaires désirant prendre part à l'assemblée devront déposer leurs titres ou un certificat de dépôt délivré par une banque au siège de la société, pour le 12 juin 1972, à 12 h. Ils recevront en échange une carte de légitimation valable pour l'assemblée.

Le conseil d'administration

Société anonyme internationale de transports Gondrand Frères

Siège social: Bâle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

le jeudi 22 juin 1972, à 15 h. 30, à Montreux, dans les locaux du Montreux-Palace, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Approbation du bilan au 31 décembre 1971 et du compte de profits et pertes de l'exercice 1971, ainsi que du rapport du conseil d'administration et délibérations y relatives.
4. Décharge aux administrateurs.
5. Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et les rapports de gestion et des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social et auprès des succursales 10 jours avant la date de l'assemblée. Si la preuve de la propriété n'est autrement fournie, le dépôt des actionnaires devra être effectué au plus tard le 19 juin 1972 auprès des établissements suivants:

Société de Banque Suisse, Bâle, ses succursales et correspondants. Crédit Suisse Bâle, son siège, ses succursales et correspondants. Siège social de la SAIT Gondrand Frères, Bâle.

Bâle, le 17 mai 1972

Le conseil d'administration

Aktiebolaget Electrolux, Stockholm

Paiement de dividende

Suite à la décision de l'assemblée générale ordinaire du 17 mai 1972, le dividende pour l'exercice 1971 est payable à partir du 18 mai 1972, à raison de Cr.s. 10.- moins impôt suédois 30% soit:

Cr.s. 7.- net

contre remise du coupon N° 68.

L'attribution gratuite d'une action nouvelle pour 4 actions A ou B a en outre été ratifiée et s'effectuera dès parution de son annonce par la société.

D'autre part, nous vous signalons que la société a adopté le nouveau système Vårdepapperscentralen «VPC».

Un échange des anciens certificats d'actions se fera ultérieurement.

Les coupons de dividende N° 68 accompagnés de la formule 18b relative à l'impôt suédois, ainsi qu'une liste numérique en double exemplaire, peuvent être déposés aux guichets de:

MM. Pictet & Cie, Genève
MM. Ferrier, Lullin & Cie, Genève
Société de Banque Suisse, Genève

Genève, le 17 mai 1972

Legal & General Assurance Society Limited

Avis de paiement du coupon N° 26 des certificats au porteur émis en Suisse

La société a mis en paiement en Grande-Bretagne le 18 mai 1972, sur ses actions ordinaires, un dividende final pour l'exercice 1971 de P. 5,65 plus un dividende spécial de P. 1.— soit P. 6,65 au total, sous déduction de l'impôt britannique à la source de 38,75%. En vertu de la convention entre la Suisse et la Grande-Bretagne en vue d'éviter les doubles impositions, les bénéficiaires domiciliés en Suisse pourront demander le remboursement de l'impôt excédant 15% soit 23,75% (P. 1,579375 par action). Les actions de la société sont traitées ex-dividende en Suisse et en Grande-Bretagne le 18 avril 1972.

En conséquence, le coupon N° 26 des certificats au porteur émis en Suisse par la Société Nominee de Genève, est payable à nos caisses depuis le 23 mai 1972 à raison de

Fr. —.39686 net par action,

soit la contrevaletur de P. 4,073125 net au cours de 10,07¼ moins les frais d'encaissement.

Genève, le 23 mai 1972

Ferrier Lullin & Cie
Hentsch & Cie
Lombard Odier & Cie
Pictet & Cie

Silopark Brevetti SA, St. Moritz

Invito per l'assemblea ordinaria degli azionisti

Gli azionisti della Silopark Brevetti SA sono invitati

all'assemblea ordinaria

per il 7 giugno 1972, alle ore 10.00, al domicilio del Sig. Dr. Cattani Heinz, Cityhaus, 7500 St. Moritz.

Trattande:

1. Approvazione del conto dei profitti e delle perdite, del bilancio, del rapporto di revisione per gli anni 1969/70/71 chiusi rispettivamente al 31 dicembre 1969, 31 dicembre 1970 e al 31 dicembre 1971.
2. Discarico all'amministrazione.
3. Nomina dell'ufficio di revisione.
4. Eventuali.

I conti annuali, i bilanci con i conti dei profitti e delle perdite e i rapporti dell'ufficio di revisione per gli anni 1969/70/71 sono visibili a partire da oggi presso il Sig. Dr. Cattani Heinz, Cityhaus, 7500 St. Moritz.

Il consiglio d'amministrazione

Silopark Brevetti SA, St. Moritz

Invito per la prima assemblea generale straordinaria

Gli azionisti della Silopark Brevetti SA sono invitati alla

Ia assemblea generale straordinaria

per il 7 giugno 1972, alle ore 11.00, al domicilio del Sig. Dr. Cattani Heinz, Cityhaus, 7500 St. Moritz.

Trattande:

1. Modifica dell'art. 3 degli statuti nel senso che il capitale sociale è ridotto da fr. 60 000.— a fr. 0 allo scopo di togliere un'eccedenza passiva giusta l'art. 735 CO.
Ad ogni azionista in sostituzione delle vecchie azioni viene rilasciato un certificato che garantisce un solo diritto di voto.
2. Decisione circa l'aumento del capitale sociale da fr. 0 a fr. 115 000.— mediante emissione di 115 nuove azioni al portatore, integralmente liberato, di nominali fr. 1000.— ciascuna senza diritto di opzione per gli azionisti precedenti.
3. Eventuali.

Il rapporto di revisione speciale concernente la ricorrenza delle premesse per la riduzione del capitale sociale giusta l'art. 735 CO è depositato al domicilio del Sig. Dr. Cattani Heinz, Cityhaus, 7500 St. Moritz, in visione a partire da oggi.

Il consiglio d'amministrazione

Silopark Brevetti SA, St. Moritz

Invito per la IIa assemblea generale straordinaria

Gli azionisti e i sottoscrittori delle nuove azioni della Silopark Brevetti SA sono invitati a partecipare alla

IIa assemblea generale straordinaria

per il 7 giugno 1972, alle ore 16.00, presso il Sig. Dr. Cattani, Cityhaus, 7500 St. Moritz.

Trattande:

1. Verbale dell'ultima assemblea generale straordinaria ed esecuzione della convenzione sottoscritta in Minusio il 21 marzo 1972.
2. Modifica dell'art. 3 degli statuti nel senso che il capitale azionario è aumentato da fr. 0 a fr. 115 000.— mediante emissione di 115 nuove azioni al portatore interamente liberato di nominali fr. 1000.— ciascuna.
3. Costatazione delle sottoscrizioni delle 115 nuove azioni al portatore e dell'avvenuto versamento del totale prezzo di emissione di fr. 115 000.—.
4. Modifica dell'art. 10 degli statuti nel senso che è introdotta una maggioranza qualificata dell'80% dei voti per l'aumento del capitale azionario.
5. Dimissione del consiglio d'amministrazione.
6. Nomina del consiglio d'amministrazione.
7. Eventuali.

Il testo delle modifiche statutarie proposte è a disposizione degli azionisti a partire da oggi presso il Sig. Dr. Cattani Heinz, Cityhaus, 7500 St. Moritz.

Il consiglio d'amministrazione



Inserate erschliessen
den Markt

Inserate im
Schweizerischen Handelsamtsblatt

City Carbueroil SA, Bironico

Gli azionisti sono convocati in

assemblea ordinaria

per il giorno 5 giugno 1972, alle ore 18.00, negli uffici della sede sociale in Bironico, con il seguente ordine del giorno:

1. Relazione del consiglio di amministrazione e presentazione dei conti dell'esercizio 1971.
2. Lettura del rapporto di revisione.
3. Approvazione dei conti e scarico al consiglio di amministrazione.
4. Decisione sulla distribuzione dell'utile netto.
5. Eventuali.

Per prendere parte all'assemblea gli azionisti dovranno depositare presso la sede sociale le azioni o un certificato di deposito di una banca entro le ore 12.00 del giorno 2 giugno 1972.

Il bilancio e il conto profitti e perdite unitamente al rapporto di revisione e alla proposta di ripartizione degli utili sono a disposizione degli azionisti a contare dal 25 maggio 1972 presso la sede della nostra società.

Bironico, il 20 maggio 1972

Per il consiglio di amministrazione,
il presidente: Egidio Cattaneo, Bironico

Albarella Beach Holding AG, Chiasso

Gli azionisti della società sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno di domenica 25 giugno 1972, all'Isola Albarella-Rosolina, provincia di Rovigo (Italia), alle ore 10.

Ordine del giorno:

1. Relazione dell'amministrazione.
2. Esame del bilancio e del conto perdite e profitti.
3. Presentazione rapporto di revisione.
4. Approvazione bilancio e conto perdite e profitti.
5. Scarico all'amministrazione.
6. Nomine statutarie.
7. Eventuali.

La relazione del consiglio di amministrazione, il bilancio ed il conto perdite e profitti sono a disposizione degli interessati presso la sede sociale nei 10 giorni precedenti l'assemblea.

Il consiglio di amministrazione

Die Fernmeldenetze von morgen
werden entscheidend von den gegenwärtigen und zukünftigen Bedürfnissen der

DATENÜBERTRAGUNG

geprägt sein.

Im Bestreben, auch künftig den Anforderungen der Wirtschaft gerecht zu werden,
beteiligen sich die

SCHWEIZERISCHEN PTT-BETRIEBE,

im Rahmen der Europäischen Post- und Fernmeldekonferenz (CEPT),
an einer gross angelegten

MARKTSTUDIE

über die Bedürfnisse der Datenübertragung in ganz Europa und in der Welt.

Die Firma

PA MANAGEMENT CONSULTANTS,

Zürich, wurde mit der Durchführung der Studie betraut.
Sie wird sich in der nächsten Zeit an verschiedene Betriebe wenden,
die sich als Benutzer von Datenverarbeitungsanlagen möglicherweise auch für
Datenübertragung interessieren.

Sollte die Wahl auch auf Ihr Unternehmen fallen, so bitten wir Sie,
durch Ihre aktive Mitarbeit zum Gelingen der Marktstudie beizutragen.
Die Ergebnisse der Studie werden der PTT gestatten,
die Planung und die Verwirklichung der Fernmeldenetze zu beschleunigen.

DIE IHRE COMPUTER MORGEN BRAUCHEN WERDEN.

GENERALDIREKTION PTT

Kern & Co. AG

Aarau

5 ½ % Anleihe 1972–84 von Fr. 5 000 000

Der Erlös dieser Anleihe ist zur weiteren Finanzierung des Ausbauprogrammes der Gesellschaft vorgesehen.

Anleihebedingungen:

Stückelung und Coupons: Inhaberoobligationen von Fr. 1000 und Fr. 5000 Nennwert, Jahrescoupons per 15. Juni.

Laufzeit: längstens 12 Jahre. Recht der Schuldnerin, am 15. Juni 1980 oder an einem späteren Zinstermin den ganzen Betrag der Anleihe vorzeitig zurückzuzahlen.

Kotierung: an der Börse von Zürich

Emissionspreis: 98,40 % + 0,60 % halber eidg. Titelstempel = 99 %

Zeichnungsfrist: 25. bis 31. Mai 1972, mittags

Zeichnungen werden von den schweizerischen Geschäftsstellen der unterzeichneten Bank spesenfrei entgegengenommen; ebenso hält dieselbe den Interessenten den offiziellen Prospekt sowie Zeichnungsschein zur Verfügung.

Schweizerische Bankgesellschaft



Österreichische Kontrollbank Aktiengesellschaft

Wien, Österreich

5 ½ % Anleihe 1972-1987
von sFr. 45 000 000.— nom.

mit Solidarbürgschaft der Republik
Österreich

Anleihezweck	der Erlös der Anleihe dient zur Finanzierung von Exporten
Laufzeit	längstens 15 Jahre
Rückzahlung	1984–1987 durch jährliche Obligationenkäufe bis zu sFr. 11 250 000.—, falls die Kurse 100 % nicht übersteigen
Kotierung	vorgesehen an den Börsen von Zürich, Bern, Genf, Lausanne und Basel
Emissionspreis	98,50% netto
Zeichnungsfrist	vom 25. Mai bis 2. Juni 1972, mittags
Liberierung	vom 15. bis 26. Juni 1972, mit Zinsverrechnung zu 5 ½ % p. a. ab 15. Juni 1972

HANDELSBANK IN ZÜRICH VON ERNST & CIE. AG
BANCA DEL GOTTARDO BANQUE PRIVÉE S.A.
WAADTLÄNDER KANTONALBANK LA ROCHE & CO.
SCHWEIZERISCHE HYPOTHEKEN- UND HANDELSBANK

Diese Banken nehmen Zeichnungen spesenfrei entgegen und halten ausführliche Prospekte und Zeichnungsscheine zur Verfügung von Interessenten.

05902

Öffentliches Inventar – Rechnungsruf

Das Regierungstatthalteramt von Trachselwald hat am 2. Mai 1972 über

Siegenthaler Friedrich

geb. 1896, von Trub, gew. Bäckermeister und Negotiant, Gammthal/Sumiswald, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger des Erblassers mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen bis 15. Juni 1972 beim Regierungstatthalteramt von Trachselwald BE anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff ZGB).

Die Schuldner des Erblassers werden aufgefordert, Forderungen des Erblassers bis zum vorerwähnten Zeitpunkt dem Notariat Max Stirnemann, 3455 Grünen i. E., bekanntzugeben.

Grünen/Sumiswald, den 5. Mai 1972

Der Beauftragte:
Max Stirnemann, Notar, Grünen/Sumiswald

Verlassenschaft

Durch Verfügung des zuständigen Regierungstatthalters ist über den Nachlass der nachgenannten Personen die Errichtung des öffentlichen Inventares angeordnet worden.

Pfister Walter Otto

des Robert und der Marie Clara geb. Schneider, geb. 28. Juni 1911, von Wahlern BE, Ehemann der Bertha geb. Frey, gew. Kaufmann, wohnhaft gewesen Hildanusstrasse 12, 3000 Bern. † 27. April 1972.

Eingabefrist bis und mit 24. Juni 1972

- für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalter 11 von Bern;
- für Guthaben des Erblassers bei Notar Erich Maurer, Neuengasse 5, 3000 Bern.

Massaverwalter: Herr Ferdinand Mathys, Bücherelexperte, Treuhand- und Wirtschaftsgesellschaft AG, Marktstrasse 19, 3000 Bern.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Bern, den 10. Mai 1972

Der beauftragte Notar:
Erich Maurer
Fürsprecher und Notar



FISCHER & CO.
5724 REINACH



WANGER-ULRICH AG
8401 WINTERTHUR

Die Erhebung des
Bedienungsgeldes
in den Gaststätten

(Sonderbericht)

Die Eidg. Kommission für Konsumentenfragen hat im Auftrag des Bundesrates eine Untersuchung über die Erhebung des Bedienungsgeldes in den Gaststätten durchgeführt. Der Bundesrat hat vom Bericht Kenntnis genommen und seine Publikation angeordnet. Er ist im Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3000 Bern, erschienen und kann dort gegen Vorauszahlung von Fr. 5.50 auf Postcheck-Konto 30-520 bezogen werden.



Inserate
erschliessen
den Markt

Laborraum 25 m²

am linken Zürichseeufer

Eingerichtetes chemisches Labor zu vermieten, allenfalls mit zusätzlichen Räumen für physikalisches Labor, Büro usw.

Anfragen unter Chiffre 44-48424, Publicitas, 8021 Zürich.

300–500 m² Lagerraum

am linken Zürichseeufer

kurz- oder langfristig zu vermieten, mit vollständiger Infrastruktur, beliebig unterteilbar, für industrielle oder gewerbliche Nutzung.

Anfrage unter Chiffre 44-48423, Publicitas, 8021 Zürich.

Büros in Wädenswil zu vermieten

3 Büros à 10 m²
2 Büros à 40 m²
1 Doppelbüro 90 m² (herrlich gelegen am See)

einzel oder gesamthaft, ruhige Lage, Telefon, Telex, Parkplätze vorhanden.

Anfragen unter Chiffre 44-48422, Publicitas, 8021 Zürich.

Fabrikationsraum

am linken Zürichseeufer

kurz- oder langfristig zu vermieten:

4 × 900 m² Fabrikations- oder Lagerraum (einzel oder gesamthaft), mit vollständiger Infrastruktur, beliebig unterteilbar, für industrielle oder gewerbliche Nutzung.

Anfragen unter Chiffre 44-48425, Publicitas, 8021 Zürich

Zur Ergänzung unseres kleineren Mitarbeiterstabes suchen wir

eidg. dipl. Buchhalter

(evtl. Buchhalter mit Vorprüfung)

als Leiter der Buchhaltungs- und Revisionsabteilung. Nach Einarbeitung Unterschriftsberechtigung.

Buchhalter oder Buchhalterin

mit sehr guten Fachkenntnissen, evtl. mit Treuhandpraxis zur Führung von Kundenbuchhaltungen, Erstellen von Abschlüssen und Erledigung von Steuerformalitäten, allgemeine Kundenbetreuung, Organisation.

Tüchtige Führungskraft und Mitarbeiter(in) darf mit vorzüglicher Honorierung rechnen.

Eintritt nach Uebereinkunft.

Wir erbitten Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen oder Ihren Anruf zwecks Vereinbarung einer unverbindlichen informativen Besprechung.

UNITAS Treuhandgesellschaft AG
Stäblistrasse 9-11, 8006 Zürich
Telefon (01) 26 66 96

Globus

Magazine zum Globus,
Aktiengesellschaft, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Freitag,
den 9. Juni 1972, 11.00 Uhr
Kongresshaus Zürich
Übungsaal, 2. Stock
(Eingang U, Gotthardstr. 5)

Die Stimmkarten werden auf schriftliches Verlangen bis zum 8. Juni 1972 durch das Aktienbüro, Eichstrasse 27, 8045 Zürich, ausgegeben. Für Inhaberaktionäre ist die Einreichung des Nummernverzeichnisses erforderlich; Namenaktionäre sind an der Generalversammlung nur teilnahmeberechtigt, wenn ihr Besitz im Aktienregister eingetragen ist. Zwischen dem 26. Mai 1972 und dem 9. Juni 1972 werden keine Übertragungen vorgenommen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1971/72, Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Entlastung der Verwaltung
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinnes
3. Wahlen
a Verwaltungsrat
b Kontrollstelle
4. Verschiedenes
5. Referat des Delegierten

Der Geschäftsbericht und die Anträge des Verwaltungsrates liegen ab 25. Mai 1972 im Aktienbüro sowie bei den Geschäftsleitungen unserer Häuser in Aarau, Basel, Bern, Chur, St. Gallen und Zürich zur Einsicht der Aktionäre auf. Ausserdem werden sie jedem Namenaktionär zugestellt.

Zürich, den 2. Mai 1972

Für den Verwaltungsrat

Der Präsident:
Dr. Walter Mahler

111-S-7204

Gemeinde im unteren Emmental, Nähe Autobahnanchluss N1, Kirchberg, hat rund

5000 m² erschlossenes Industrieland

abzugeben. Für Sitzfirma sehr günstiger Preis bei mittlerer Steueranlage. Geleitschluss möglich, Grundwasserzone A.

Offerten unter Chiffre Nr. 2661 B an Orell-Füssli Werbe AG, Bern.

Broschüre

Warenumsatzsteuer

Ausgabe Dezember 1971

Preis: Fr. 3.- (Porto inbegriffen)

Voreinzahlung erbeten auf unsere Postcheckrechnung 30-520.

Schweizerisches Handelsamtsblatt,
3011 Bern

Brochure

Impôt sur le chiffre d'affaires

Edition décembre 1971

Prix: fr. 3.- (port compris)

Verserement préalable à notre compte de chèques postaux 30-520.

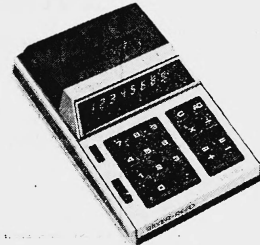
Feuille officielle suisse du commerce, 3011 Berne



Buchdruck
Offset
Formulare
Lineaturen

E. Keller AG
Formulardruckerei
8610 Uster
Tel. 01 87 10 51

Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»



Der preisgünstige Elektronen- rechner von SILVER-REED

Modell SE-60

Kapazität 8 Stellen (bis 99 Millionen)
Kommaautomatik für 0/2/4-Nachkommastellen
Zusätzliches Fliesskomma

Konstanter Faktor für Multiplikation und Division
Negativanzeige

Direkte a x b x c Multiplikation und Division
Überkapazitätssperre
Eingabekorrekturtaste

Länge 21,5 cm
Breite 14,1 cm
Höhe 6,6 cm
Gewicht 1,1 kg leicht
Garantie 12 Monate

Fr. 745.-

Wir haben in der Schweiz bereits mehrere Tausend elektronische Tischrechner verkauft. **GARANTIE** und **SERVICE** werden bei uns gross geschrieben. Wir beschäftigen 8 ausgebildete Elektroniker.

Generalvertretung für die Schweiz:

W h. b. wallimann ag

5043 Holziken b. Aarau
Autobahnausfahrt Richtung Kölliken

Telefon 064 22 80 35
ab Sommer 1972 064 81 36 66
Telex 68 301 allor ch

COUPON an H. B. Wallimann AG, 5043 Holziken
Senden Sie uns 1 Stk. SILVER-REED SE-60
für 10 Tage unverbindlich auf Probe

Firma: SHAB

Sachbearbeiter: Telefon:

Bei interRent können Sie jede Menge Transport-Raum mieten. Kurzfristig.

Manche Unternehmer, die Waren transportieren, haben oft zu wenig Transportkapazität. Sie unterhalten zwar eigene Transporter. Aber in den Stosszeiten sind diese Nutzfahrzeuge (und die Chauffeure) immer wieder überlastet.

Soll man sich nun ein weiteres Fahrzeug für vielleicht 30 Einsatztage im Jahr anschaffen oder ganz einfach die während der Engpässe benötigten Transporter mieten?

interRent meint: man mietet natürlich! Rasch, zuverlässig und preisgünstig. Bei interRent.

Unsere Kleintransporter haben ja den grossen Vorteil, dass sie kurzfristig abgerufen werden können. Für einen Tag, eine Woche, einen Monat. Oder auch länger. Sie sind eingelöst und kaskoversichert.

Wir sind ganz besonders auf VW-Nutzfahrzeuge spezialisiert. Wir vermieten Fourgons, Kastenwagen, Grossraum-Kastenwagen, aber auch Kombis für Material- und Mitarbeiter-Transport (beispielsweise für Baustellen). Und alle diese Nutzfahrzeuge können Sie mit einem normalen Führerausweis der Kat. A fahren.

In den letzten Monaten haben wir Dutzenden von Unternehmern mit Miet-Transportern aus der Patsche geholfen. Wir konnten jedem Wunsch ent-



sprechen. Und wir haben rasch und zuverlässig geliefert.

Könnten wir nicht auch Ihren nächsten Transport-Engpass mit von uns vermieteten VW-Nutzfahrzeugen beheben? Rufen Sie uns doch ganz einfach einmal an und verlangen Sie Ihre Offerte.



interRent
Automiete

...Ihr Schlüssel zum guten Mietwagen

interRent AG, 8302 Kloten, Industriest. 14, Tel. 01 84 65 75
Ein Service der weltweiten VW-Organisation

BON

Senden Sie mir/uns Ihre
Preisliste für Kleintrans-
porter-Miete mit Ihrem
Stationen-Verzeichnis.

Firmastempel:

[Empty box for firm stamp]

Bitte ausschneiden und einsenden an: interRent AG, 8302 Kloten, Industriest. 14

FAIGLE ARTIKEL

Wir wollen die guten Beziehungen zu unseren Kunden vertiefen.

Und wir wollen neue Kunden gewinnen.

Deshalb informieren wir Sie an dieser Stelle nicht nur über unsere verschiedenen Produkte, über unser gesamtes Sortiment an wirtschaftlichen und leistungsfähigen Geräten, über unseren Kundenservice und unseren Reparatur - Schnelldienst, sondern auch über Neuentwicklungen auf dem Gebiet des Rechnens, Schreibens und Kopierens, über günstige

Occasionen - kurz: über alles, was Sie interessieren kann.

Seit über 35 Jahren sind wir auf diesem Gebiet tätig. Die Erfahrung lehrt uns: Nur durch qualitativhochstehende, preisgünstige Produkte, nur durch die Heranbildung erstklassiger Fachleute - und durch objektive Information können wir unseren Kunden dienen.

Maskenkopieren hat nichts mit der Fasnacht, aber alles mit rationeller Büroorganisation zu tun!



Es wird eine einzige Vorlage getippt. Alle anderen Formulare wie

- Offerte
- Bestätigung
- Lieferschein
- Rechnung
- Beleg für Lagerkontrolle
- Mahnung
- Kopie für Kundendienst
- usw.

werden mittels speziell gefertigter Masken kopiert. Auf SAVIN. Lassen Sie sich dieses Verfahren doch einmal vorführen! 01 26 67 26, Herrn Marty verlangen!

Das aktuelle Angebot!

Occasionen:

- 3 M Modell 209
- 3 M Modell 151
- 3 M Modell C76 A4

Luxatronic
SCM 33/44
Apeco
Diverse Nasskopiergeräte
Preis: ab Fr. 250.-

Alle Büroprobleme können auch wir nicht lösen. Geht es aber um

Rechnen, Schreiben,
Kopieren...

...dann



René Faigle AG, Seminarstrasse 28
8057 Zürich, Tel. 01 26 67 26
Filialen in Basel, Bern, Gené

Am SAVIN 230 nur eine Kleinigkeit: die Vorwahlautomatik! Zahl der benötigten Kopien einstellen (von 1 bis 20 und unendlich) - und sich nicht mehr darum kümmern. 30 Sekunden nach der letzten Kopie stellt das Gerät sich selbst ab.



Savin 230 - der ultraschnelle elektrostatische Alleskopierer

6 Fragen, die Sie sich vor dem Kauf eines Kopierautomaten stellen:

- ⓐ Ist es ein echter Buchkopierer?
- ⓑ Können verschiedene Formate stufenlos eingestellt werden?
- ⓒ Verfügt er über eine Repetitionsautomatik?

COUPON

Die Antwort auf diese Frage gibt Ihnen unser Koptertest. Fordern Sie unverbindlich den Testbogen an.

Bitte ausschneiden und einsenden an S3 R. Faigle AG, Seminarstrasse 28, 8057 Zürich

Name/Firma: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Senden Sie uns Ihren Koptertest

Wir bitten um ausführliche Unterlagen über SAVIN-Kopierautomaten

- ⓓ Wird die Tonerung automatisch, elektronisch geregelt?
- ⓔ Ist die Bedienung unproblematisch?
- ⓕ Funktioniert der Service wirklich zuverlässig?